



Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Mutterschaftsentschädigung

(Zu verwenden, wenn die Arbeitnehmerin mehrere Arbeitgebende hat)

Bei Auswahlfragen das Zutreffende ankreuzen

AHV-Nr.

A.	Name und Vorname der Mutter
-----------	-----------------------------

Name _____

Vorname _____

B.	Durch den Arbeitgeber auszufüllen
-----------	-----------------------------------

Es sind Angaben über den letzten, vor der Niederkunft der Arbeitnehmerin erzielten AHV-pflichtigen Lohn zu machen

a) Stundenlohn ohne gesundheitliche Beeinträchtigung: (ohne Ferienentschädigung)
 Letzter Stundenlohn bei _____ Arbeitsstunden pro Woche Fr. _____

b) Monatslohn:
 Letzter Bruttolohn: Fr. _____

c) Anders entlohnte:
 Bruttolohn in den letzten 4 Wochen Fr. _____

d) Naturallohn (Unterkunft und Verpflegung) oder
 Globallohn (für mitarbeitende Familienmitglieder)
 Stunde Monat 4 Wochen Jahr Fr. _____

e) Übrige Vergütungen: (13. Monatslohn, Provisionen,
 Gratifikationen, Trinkgelder etc.)
 Stunde Monat 4 Wochen Jahr Fr. _____

f) Dauer des Arbeitsverhältnisses: seit _____ bis _____

g) Zahlen Sie während des Mutterschaftsurlaubes Lohn aus? ja nein
 Wenn ja, wie viel und wie lange Fr. _____ bzw. % des Lohnes
 von _____ bis _____

h) Ist die Arbeitnehmerin quellensteuerpflichtig? ja nein

i) Wurde für die Arbeitnehmerin in den der Niederkunft vorangegangenen 9 Monaten ein Taggeld der Kranken- oder
 Unfallversicherung ausgerichtet? ja nein
 Wenn ja, Angabe des Versicherers _____

k)	AHV-beitragspflichtiges Einkommen für die der Niederkunft vorangehenden 12 Monate (ohne UV- oder KV-Taggelder)		Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen mit Lohnreduktion: Bezeichnen Sie die Absenzen mit K = Krankheit / U = Unfall	
	Jahr		vom	bis
	Januar			
	Februar			
	März			
	April			
	Mai			
	Juni			

Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

Diese Tabelle kann durch die Beilage von Lohnblättern o.dgl. ersetzt werden.

Abrechnungsnummer _____

Name und Tel. der zuständigen Person bei allfälligen Rückfragen _____

e-mailadresse _____

In welchem Kanton ist bzw. war die Arbeitnehmerin vor der Niederkunft beschäftigt? _____

C. Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung

Die Mutterschaftsentschädigung ist auszahlen an:

den Arbeitgeber

die Mutter direkt

Bankkonto der Mutter (genaue Bezeichnung z.B. Sparkonto, Depositenkonto, Sparheft)

Kto. Nr. _____

bei der (Name und Adresse der Bank bzw. Bankfiliale) _____

Postkonto-Nr. der Bank _____ Banken-Clearing-Nr. _____

Postkonto der Mutter Kto. Nr. _____

Zahlungsverbindung des Arbeitgebers _____

Die Auszahlung der Mutterschaftsentschädigung erfolgt in der Regel auf ein Bank- oder Postkonto. Auf besonderen Antrag kann die Mutterschaftsentschädigung in bar ausbezahlt werden.

Begehren auf Zahlung der Mutterschaftsentschädigung an Drittpersonen oder Behörden müssen auf einem besonderen Formular (zu beziehen bei den Ausgleichskassen oder www.ahv.admin.ch [Form. 318.182]) gestellt und begründet werden.

D. Bemerkungen

!Wichtig!

Die Mutterschaftsentschädigung wird nur solange ausgerichtet, als die Mutter nach der Niederkunft ihre Erwerbstätigkeit während der Dauer des Mutterschaftsurlaubs tatsächlich unterbricht, höchstens aber während 14 Wochen. Die Mutterschaftsentschädigung wird auch ausgerichtet, wenn die Erwerbstätigkeit nach dem 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub nicht wieder aufgenommen wird.

Jede Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit vor Ablauf des 14-wöchigen Mutterschaftsurlaubes führt unweigerlich zum Erlöschen des Entschädigungsanspruchs.

Der Arbeitgeber und die Arbeitnehmerin verpflichten sich, jede vorzeitige Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit unverzüglich der Ausgleichskasse zu melden. Zu Unrecht ausbezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten. Vorsätzliche Meldepflichtverletzungen können Sanktionen nach sich ziehen.

Der Arbeitgeber bestätigt, von den hier oben erwähnten Bestimmungen Kenntnis genommen zu haben.

Ort und Datum _____

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers _____

Name und Tel. der zuständigen Person bei allfälligen Rückfragen _____